



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Salomonischer Scepter/ Das ist: Über Salomons Hof-Haltung/ Lebens-Lauff vnd denckwürdigen Sprüchen/ leicht-verständig vnd nützlich Gemüths-erfrischende Poeterey

Grieninger, Augustin

Landsberg, [1685]

Zwainzigster Jnnhalt. Salomon achtet ein grosses Vbel zu seyn/ da einer bey grossem Gut und Geld Noth leidet/ vnd anderen zu Nutzen überlässet. Wird von ihme vor ein absonderliche Straff Gottes ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-45745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-45745)

Nichts drauff ist z'halten/ verführisch sich
gstellt;

Auf dem hast trauet/

Ein Haus gebauet/

In Gras hat bissen/ dem Tod ist zu-
gfelt.

II.

Got ist der jenig/

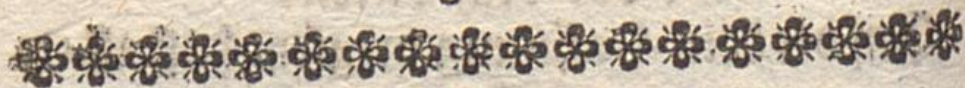
Den jedermännig

Ihm soll erwehlen im lauffendem
Lebn/

Der ist zu Ehren/

Ein Herr der Steren/

Ders Zeitlich neben den Ewign kan
gebn.



Zwainzigister Inhalt.

Salomon achtet ein grosses Vbel zu seyn/ da einer bey
grossem Gut und Geld Noth leidet/ vnd anderen
zu Nutzen überlässet. Wird von ihme vor ein
absonderliche Straff Gottes gehalten.
Ecclesiastæ Sexto.

I.

L In gmeines Vbl ist auf der Welt/
So billich zu bedauren/

Dass

Das Noth wird glitt bey Gut vnd Geld/
Auf den die Erben lauren/
Wo man genug hat/ spahrt früh vnd spæt/
Bey Ueberfluß will leiden/
Groß ist Gedule/ die Kälte wird dule/
Eh d'Geizige sich kleiden.

2.

Der Creuzer zwainzig mahl wird gwendet/
Bis er wird ausgegeben/
Den Creuzer halten beede Händ/
An Händen bleibet kleben/
Hunger vnd Durst bey solcher Purst
Ist über Panquetiren/
Da d'Rippen krachn/ darzu nur lachn/
Damit sie nichts verlihren.

3.

Spar eines Sparens Tag vnd Nacht/
Heb alles wohl zusammen/
Dem wird zu Theil darüber lacht/
Auch der von deinem Stammen/
Was du gspart hast / verzehrt der Gast/
Dem Tafel auf hast geschlagen/
Ihm wohl last seyn / vergisset dein/
Der sonst dich soll klagen.

E 4

4. Der

4.

Der Sparer seinen Zehrer hat/
 Wie man vor Alters sînget/
 Da du betrittst das Todten. Bstat/
 Auf Gut vnd Geld man dringet/
 Wer rasplen kan/ Weib oder Mann/
 Von Deinen sich wil nehren/
 Das Hûrlein wancket/ dir niemand dancket/
 Kein Freund von dir wil hören.

f.

Den Armen gleich der Reich wil seyn/
 Bey eignen Sachen leidet/
 Das Wasser trincket vor dem Wein/
 Dem Leib was taugte / meidet/
 Der hâtt den Wein/ schencket Wasser ein/
 Mit Gânsen. Franck sich stiller/
 Mit grober Speis der alte Breis
 Den schwachen Magen fûllet.

6.

Also vnd also geht es her/
 Wo Geis das Gmûth eingnommen/
 Wo man viel hat / wil haben mehr/
 Nicht fleckt / was man bekommen/
 Der schinde vnd schabt / biß er ertapt
 Vom Tod; das Gut muß meiden/

Das

Salomonischen Scepters. 21.

Das Gwissen bschwert/ sein Seel verfehrt/
Dfft ewig drumb muß leiden.

7.

Der Geiz ein greulichs Vbel ist
Wann eines zu erdencken/
Die Anschlag gibt zu Ränck vnd List/
Das Herz täglich thut fräncken/
Den Geiz der tragt / gnug ist geplagt/
Die Höllen leide im Leben /
Kein Ruh nicht hat früh oder spat/
Neu Sorgen sich erheben.

8.

Vnd da du hast / was z'haben ist/
Kein Ruh der Geiz dir gstatet /
Bey allem Gut der. Aermist bist/
Dich d'stündlich Sorg abmattet /
Obs nicht zerrinne / obs nicht verschwinde/
All Augenblick wirst gmahnet/
Auf alle Tag zu dieser Plag
Der Geiz dich hat verbanet.

9.

Was hilfft das Gut? was nuzt das Geld?
Bey dem / ders nicht traut z'niessen?
Der alles hat / ihm dennoch fehlt /
Wem soll es nicht verdrlessen?

E s

Ein

Ein lange Plag auf alle Tag /
 Ein Straff von Gott angeben /
 Der also lebt / dem Gut nachstrebt /
 Führt ja ein armes Leben.

10.

Da Gott dir Güter geben hat /
 Mit Glück dich hat versehen /
 Nimm an von mir den treuen Rath /
 Ehs Leben. Hand thut brechen /
 Lob Gott darben / vnd frölich sey /
 Genieß was dir Gott geben /
 Das ist sein Will / den du erfüll
 Bey deinem kurzen Leben.



XXI. Innhalt.

Salomon erkennet die Nutzbarkeit / so aus Betrachte-
 tung des Sterbens entspringet.

Ecclesiastica Septimo Melius est ire
 ad domum luctûs quàm ad domum
 Convivij: in illa enim finis cuncto-
 rum admonetur hominum, & vivens
 cogitat quid futurum sit. *verso tertio.*

I. Das